Orange kontra Weiß: Winterdienst als Herausforderung

Bayerischer Innenminister Dr. Günther Beckstein stellt auf dem Roßfeld den Räum- und Streuservice der bayerischen Straßenbauverwaltung vor - Kosten im letzten Winter betrugen 52 Millionen Euro

Berchtesgaden - In orangefarbenen Fahrzeugen und Anzügen nehmen sie den Kampf gegen das Weiß auf Bayerns Straßen auf. Die Mitarbeiter der bayerischen Straßenbauverwaltung sind nach Ansicht des bayerischen Innenministers Dr. Günther Beckstein beim Winterdienst nicht selten «bis an ihre physische Leistungsgrenze belastet». Dafür sprach Beckstein am Mittwoch auf der Roßfeld-Panoramastraße den Beschäftigten der Straßenmeistereien Bischfrohsheim und Traunstein stellvertretend für die Mitarbeiter aller 42 Autobahnmeldestellen und 52 Straßenmeistereien seinen Dank aus. Bei gar nicht winterlichen Straßenverhältnissen und strahlendem Sonnenschein war der Minister auf fast 1060 Metern Höhe mit dem Hubschrauber gelandet, um zusammengesetzten vertreter der Straßenbauverwaltung die verantwortungsvollen Aufgaben der Straßenwärter zu verdeutlichen.

Respekt vor den Leistungen der Straßendienst

Die Staatliche Straßenbauverwaltung ist in Bayern nach den Worten des Innenministers für rund 6600 Kilometer Bundesstraßen, für fast 13 600 Kilometer Staatsstraßen, einen Teil (etwa 3 000 Kilometer) der Kreisstraßen und für die zirka 2300 Kilometer Autobahnen zuständig. Die 42 Autobahnmeldestellen und die 92 Straßenmeistereien betreuen somit ein Straßenetz von insgesamt 25 500 Kilome-
tern. Im Winterdienst werden 500 eigene Lastkraftwagen und 500 von Fahrunternehmern angemietete Fahrzeuge auf den einzelnen Räumen und Streustrichen eingesetzt. Darüber hinaus stehen 200 eigene Unimog für die Betreuung von größerer Anschlussstellen, für den Winterdienst auf Railwe-
gen sowie für die Besichtigung von örtlichen Schneeverhältnissen zur Verfügung. Auf den Bundes- und Staatsstraßen betreuen die priva-
ren Fahrunternehmer etwa 50 Prozent des Streckenbe-
netzes. Auch auf der Roßfeld-Panoramastraße erledigen sie eine engagier-
tene Fahrzeug den Winter-
dienst

Ministerialrat Reinhard Entorf, Leiter der Straßenbaubehörde in München, und Straßen-
baumaister Sebahd König zur Traunstein stellten die anwesenden Pressesprecher vertreten die unterschiedlichen Einsatzweisen der Räumfahrzeuge vor. Außerdem erin-
rten Entorf an die Geschichte der Roßfeld-
straße, die in den Jahren 1937 bis 1940 als Aus-
flugsstraße und Ersatz für den gesperrten Ober-
salzberg gebaut wurde.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Deutschlands fährt bis auf fast 1 600 Meter und ist 15,4 Kilometer lang. Die Schneetemperaturen be-
finden sich auf rund 1,5 Kilometern Länge auf österreichischem Staatsgebiet, was in einem Staatsvertrag geregelt ist. Die Einzugsgebiete der Maustraße betragen jährlich rund 600.000 Euro. Entorf: «Die Roßfeldstraße trägt sich selbst.»

An die Bedeutung der Roßfeld-Panorama-
straße für den Tourismus im Berchtes-
gadener Land entwikkelte Ministerbürgermei-
er Rudolf Schupp, der sich gleichzeitig für die Unterhaltung der Straße bedankte. Dem Mi-
nister, der die Schirmherrschaft über das Ju-
bikum «900 Jahre Berchtesgaden» übernom-
men hatte, übereignete Schupp ein UK.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.

Die Großschneeschleuder ist der Stolz der Straßenbauverwal-
tung. Sie wird dort eingesetzt, wo besonders viel Schnee fällt, natürlich um auch am Roßfeld.